

Fragen zu Kapitel 15: Produktion

1. Ein Unternehmen produziert Sanitärartikel. Welche Aufgaben gehören zur Logistik?
(Evtl. sind mehrere Teilantworten erforderlich.)
- ☐ (A) Susanne nimmt Kundenbestellungen auf und leitet sie an Franz weiter, der die Waren dann zusammenstellt und versandbereit macht.
- ☐ (B) Hubert plant die für den nächsten Tag zu produzierenden Teile.
- ☐ (C) Manuela verwendet die von Hubert erstellten Planzahlen zur Produktion um die Lagerkapazität für die Fertigung des nächsten Tages bereitzustellen.
- ☐ (D) Franz teilt Mitarbeiter den Produktionsmaschinen zu.
- ☐ (E) Lisa bringt mit dem Gabelstapler eine Rolle Papier zur Produktionsmaschine.
2. Angenommen ein Unternehmen der Baubranche bezieht von einer Schottergrube Schotter in unterschiedlichen Siebungen. Für das kommende Quartal ist der Betriebsleiter gefordert den Materialbedarf der unterschiedlichen Schotterarten zu ermitteln. Für dieses Problem wird er eine

- ☐ programmgebundene ☐ verbrauchsgebundene

Materialbedarfsplanung vornehmen.

3. Angenommen ein Unternehmen produziert Gartengeräte. Im vergangenen Geschäftsjahr wurden dabei folgende Materialien zu den angegebenen Mengen und Preisen zugekauft:

| Materialart | Materialverbrauch in Mengeinheiten | Preis pro Mengeneinheit in € |
|---------------|------------------------------------------|------------------------------|
| (A) Batterie | 156 | 96 |
| (B) Schrauben | 728 | 5 |
| (C) Messer | 104 | 375 |
| (D) Seilzüge | 208 | 21,75 |
| (E) Gehäuse | 156 | 62,50 |
| (F) Schläuche | 312 | 3,75 |
| (G) Räder | 130 | 200 |
| (H) Muttern | 520 | 2 |
| (I) Kabel | 260 | 15 |
| (J) Motor | 26 | 3.500 |

Aufgrund der ABC-Analyse ist

| | | A-Gut | B-Gut | C-Gut |
|-----|-----|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| (A) | ein | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| (B) | ein | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| (C) | ein | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| (D) | ein | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| (E) | ein | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| (F) | ein | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| (G) | ein | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| (H) | ein | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| (I) | ein | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| (J) | ein | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

4. Angenommen ein Unternehmen überlegt die Anschaffung einer neuen Maschine zur Produktion von Aludosen. Drei Lieferanten stehen dabei zur Auswahl. Der Fertigungsleiter, die Geschäftsführung und der Finanzleiter haben sich darin geeinigt, dass zur Beurteilung die Kriterien Kaufpreis, Wartungskosten, Materialqualität und Lieferantenqualität herangezogen werden sollen. Dabei wurde der Kaufpreis gleich wichtig eingestuft wie alle anderen Kriterien. Die Wartungskosten sind unwichtiger als die

Material- oder Lieferantenqualität und die Materialqualität ist wichtiger als die Lieferantenqualität. Die drei Personen haben die drei Alternativen in folgender Tabelle bewertet, wobei 1 die schlechteste und 5 die beste Beurteilung ist:

| | Lieferant A | Lieferant B | Lieferant C |
|---------------------|-------------|-------------|-------------|
| Kaufpreis | 1 | 3 | 1 |
| Wartungskosten | 5 | 1 | 5 |
| Materialqualität | 2 | 5 | 4 |
| Lieferantenqualität | 3 | 2 | 1 |

Aufgrund dieser Informationen wird die Wahl auf

- ☐ (A) Lieferant A
 - ☐ (B) Lieferant B
 - ☐ (C) Lieferant C
- fallen.

5. Welchen Nachteil hat das Just-In-Time-Konzept?

- ☐ (A) Mittelbare Beschaffungskosten steigen.
- ☐ (B) Unmittelbare Beschaffungskosten steigen.
- ☐ (C) Lagerkosten steigen.
- ☐ (D) Durchlaufzeiten steigen.

6. Angenommen in der Mensa werden die sauberen, leeren Teller stapelweise in die Entnahmebehälter eingestellt. Welchem Verbrauchsfolgeverfahren entspricht das?

- ☐ (A) FIFO.
- ☐ (B) LIFO.
- ☐ (C) HIFO.
- ☐ (D) LOFO.

7. Angenommen Katharina erweitert die Lagerkapazität für das Heizöllager, damit das Unternehmen Heizöl für einen Zweijahresbedarf einbunkern kann, damit die Volatilität am Ölmarkt ausgeglichen werden kann. Welche Funktion hat dieses Lager?

- ☐ (A) Ausgleichsfunktion.
- ☐ (B) Sicherungsfunktion.
- ☐ (C) Spekulationsfunktion.
- ☐ (D) Derivatsfunktion.

8. Bernhard hat in seinem Unternehmen wieder die Bestellung der Schrauben vorzunehmen, da letzte Woche der Mindestbestand erreicht wurde. Wie mit dem Lieferanten vereinbart, bestellt er wie immer 10.000 Stück. Nach welcher Bestellstrategie wird in diesem Unternehmen gearbeitet?

- ☐ (A) Bestellpunktsystem.
- ☐ (B) Bestellrhythmusystem.

9. Was wird unter dem Bullwhip-Effekt verstanden?

- ☐ (A) Bestellungen bei Lieferanten schaukeln sich in nachgelagerter Richtung der Lieferkette auf.
- ☐ (B) Bestellungen bei Lieferanten schaukeln sich in vorgelagerter Richtung der Lieferkette auf.
- ☐ (C) Bestellungen bei Kunden schaukeln sich in nachgelagerter Richtung der Lieferkette auf.
- ☐ (D) Bestellungen bei Kunden schaukeln sich in vorgelagerter Richtung der Lieferkette auf..